

Carmen Schaich, geboren in Stuttgart (1987), lebt heute in Düsseldorf und beendete dort im Juli 2017 ihr Kunststudium an der Akademie. Schaichs Arbeiten generieren sich aus Normativen unserer Kultur und dem Wuchern des Organischen. Aus beiden entsteht Symbiose und Kontrast, Anpassung und Abstoßung. Sie zeigt in der Ausstellung eine Reihe von großformatigen Radierungen. Diese beschäftigen sich mit der künstlichen Erhaltung des Lebendigen, den Surrogaten, welche die Lebensräume unserer Kultur bewohnbar machen.

Text by \$narrator